Bericht 1/2023

der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.

(Januar - März 2023)

KJR intern

Im ersten Quartal des Jahres 2023 fanden zwei Vorstandssitzungen statt.
Bei der Jahreshauptversammlung am 28.Februar in Warthausen gab es personelle Veränderungen im Vorstand des Kreisjugendrings. Daniel Gretz wurde als 1. stellvertretender Vorsitzender im Amt bestätigt, ebenfalls wurde Marijo Lukic erneut als Beisitzer gewählt. Neu begrüßen dürfen wir Ben Sellin vom Evangelischen Jugendwerk als 2. stellvertretenden Vorsitzenden (für Theresa Thess), Bjarne Balke, Delegierter der Sportkreisjugend als Schriftführer (für Sebastian Peter) und Sandrina Gerster von der Kreisfeuerwehrjugend als Beisitzerin (für Daniel Engert).
Bei einer zweitägigen Klausur Anfang März in Bad Schussenried beschäftigten sich die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, der Vorstand und einige aus den Reihen der Delegierten mit dem Thema „Öffentlichkeitsarbeit“. Es ging um Konzepte und Strategien zum Social Media Auftritt und auch Teambuilding kam nicht zu kurz.

Netzwerk

Landkreis
Am 6. März konnte die Geschäftsführerin Maria Wiedergrün im Jugendhilfeausschuss ihren jährlichen Bericht vorstellen. Sie präsentierte den Anwesenden, welche Aktionen, Angebote und Projekte der KJR im vergangenen Jahr durchgeführt hat und gab einen Ausblick auf das geplante Programm für das Jahr 2023. Der Bericht wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen und in einzelnen Wortmeldungen wurde die Arbeit des KJR gelobt. Eine Anregung war, etwas für die Aufstellung von Kandidat*innen für die Kommunalwahl 2024 zu machen.
Zudem vertritt Maria den KJR beim ESF- Ausschuss des Landkreises. Bei einer Sitzung im März wurden bezuschusste Projekte vorgestellt und es wurde die Arbeitsmarktstrategie für die Jahre 2024 und 2025 beschlossen.

Landesjugendring und Region
Der Austausch mit anderen Akteuren der Jugendarbeit auch über die Landkreisgrenze hinaus ist für die Geschäftsstelle ein wichtiger Aspekt in der Arbeit. Deshalb besuchen die Mitarbeiterinnen Maria Wiedergrün, Svenja Link und auch Katrin Bächle (Partnerschaft für Demokratie) verschiedene Netzwerktreffen.
Maria nimmt regelmäßig an der „Konferenz der Geschäftsführer*innen“ des Landesjugendrings teil. Auch in diesem Quartal fand eine Sitzung statt, bei der es neben Kooperationen mit der Landeszentrale für politische Bildung auch um Aktuelles zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen ging.
Halbjährlich trifft sich zudem die „AG Südwürttemberg“, in welcher sich die Ringe des Regierungspräsidiums Tübingen zusammenschließen und somit als Arbeitsgemeinschaft Mitglied im Landesjugendring sind. Bei der Sitzung in Reutlingen ging es unter anderem um Ehrenamtsförderung und die Jugendleiterausbildung in den verschiedenen Kreisen.

Beim „Regio Treff“ in Ravensburg, bei dem diesmal die Kreisjugendringe und -referate der Landkreise RV, SIG und BC anwesend waren, ging es neben dem halbjährlichen Austausch um (kreisweite) Jugendbeteiligung und Ehrenamt.

Verbände
Maria und Svenja konnten den KJR beim Jugendrotkreuz und bei der Schönstattjugend vorstellen. Zudem gibt es das Angebot „Engagementförderung“ für Vereine. Dies ist ein Modul, welches eine Mitarbeiterin des KJR mit verschiedenen Verbänden durchführt. Maria konnte das Modul mit der Bläserjugend durchführen. Bei der Veranstaltung in Erlenmoos waren 35 Personen aus verschiedenen Vereinen des ganzen Landkreisgebietes anwesend.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Mitmachen Ehrensache
Insgesamt beteiligten sich am Aktionstag 2022 19 Schulen; es jobbten 719 Schüler*innen bei mehr als 450 Arbeitgeber*innen und erarbeiteten somit 22.700,00 € für den guten Zweck. Die Spenden, bei denen jede Schule den Spendenzweck selbst wählen darf, wurden bei einem Festakt am 16.März in Mietingen übergeben. Die Veranstaltung mit Schulen, Projekten, Arbeitgeber*innen und Sponsoren bildete den Abschluss der Aktion. Das Aktionsbüro Biberach ist auch dieses Jahr wieder dabei und die Planungen für den Aktionstag 2023 beginnen schon bald.

One Billion Rising
Am Aktionstag, welcher jährlich am 14. Februar ist, gab es eine Tanzdemo an verschiedenen Orten im Stadtgebiet Biberach. Die geplante Lesung musste leider krankheitsbedingt entfallen.

Vorträge/Workshops

11. Januar	Online-Vortrag: Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen (22 TN)
07. Februar	Online-Seminar: Vereine und Gemeinnützigkeit (74 TN)
15. Februar	Online-Seminar: Organisation von Vereinen (47 TN)
07. März	Jugendarbeit kurz und praktisch: Aufsichtspflicht und Jugendschutz (online) (23 TN)
15. März	Jugendarbeit kurz und praktisch: Öffentlichkeitsarbeit mit Canva (online) (29 TN)
21. März	Jugendarbeit kurz und praktisch: Actionbound (online) (14 TN)
29. März	Jugendarbeit kurz und praktisch: Entscheidungsfindung (online) (3 TN)

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

Umfrage bei Ehrenamtlichen im Landkreis Biberach
Im Jahr 2014 führte der KJR im Rahmen des Projektes „Zukunft der Jugendarbeit im ländlichen Raum“ eine umfassende Umfrage mit Vereinsverantwortlichen durch. Diese Umfrage soll nun in etwas abgewandelter Form wieder neu aufgerollt werden, um Unterschiede und Entwicklungen im Ehrenamt seit 2014 darstellen zu können und um abzufragen, was Ehrenamtliche brauchen und was sie sich wünschen. Ein Planungsteam hat sich bereits einmal getroffen und wird eine Neuauflage der Umfrage erstellen.

Inklusionskoffer
Gemeinsam mit dem Kreisjugendreferat wird derzeit ein „Inklusionskoffer“ erstellt. Der Koffer soll

von Vereinen oder Schulklassen ausgeliehen werden können. Er enthält verschiedene Materialien, die sich mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen beschäftigen und soll so für diese Einschränkungen sensibilisieren. Dazu wird noch eine Handreichung erstellt.

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

22. April	Workshop „Flipcharts gestalten“ in Biberach
17. Mai	Budenforum in Kooperation mit Kreisjugendreferat
23. Mai	Online- Crashkurs Erste Hilfe
17. Juni	Workshop: „Gruppenspiele praktisch ausprobieren“ in Biberach
20. Juni	Veranstaltung zu Kinderschutz, §72a in Kooperation mit Kreisjugendreferat
22. Juni	Jugendkonferenz (Näheres s. Demokratie leben!)
30. Juni	Mix dein BLAPF Cocktailabend

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

BLAPF

Im Jahr 2022 konnten über den BLAPF - Fonds 1.763,55 € für Jugendarbeit generiert werden. Das Geld wurde bei einer Scheckübergabe bereits übergeben.
Am 18./19. März fand die Utz Hausmesse in Ochsenhausen statt. Auch BLAPF hatte dort, angedockt an den Hersteller Burkhardt Fruchtsäfte, einen Info- und Probierstand, den die Delegierten das ganze Wochenende betreut haben.
Die Kunstrad - Junior- Masters in Kirchdorf konnten durch ein BLAPF- Sponsoring finanziell unterstützt werden.

Demokratie leben!

Zu Beginn des Jahres fand die zweite Sitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie (PfD) statt. Dort wurde, neben Förderanträgen für den Aktionsfonds, auch über die Jahresplanung und insbesondere über die Demokratiekonferenz gesprochen. Diese wird am 10. November 2023 im Stadtteilhaus Rißegg stattfinden. Während des Jahres wird ein Programm erarbeitet. Darüber hinaus wurde viel Austausch- und Netzwerkarbeit betrieben, sowohl mit anderen Partnerschaften in der Region (u.a. Ravensburg und Ulm) als auch weiteren Kooperationspartner*innen, wie z.B. der Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Ulm. Neben diversen Treffen mit Projektträger*innen gab es viel Austausch mit der Schulsozialarbeit. Außerdem fand am 30. März eine digitale Infoveranstaltung zur PfD und deren Fördermöglichkeiten statt, die gut angenommen wurde. Für den Aufbau des Jugendbeteiligungsprogramms „Jugendforum“, bei dem sich Jugendliche von 14-27 Jahren im gesamten Landkreis mit eigenen Projekten beteiligen können, wurde ebenfalls viel Netzwerkarbeit betrieben. Es gab Austauschtreffen in Laupheim, Biberach und Ochsenhausen. In Kooperation mit dem Kreisjugendring und dem Kreisjugendreferat wird am 22. Juni die Jugendkonferenz stattfinden. Dort werden vormittags Gespräche zwischen Jugendlichen und Abgeordneten zu verschiedenen Themen stattfinden. Nachmittags werden

Workshops für die Jugendlichen angeboten und die Beteiligungsmöglichkeiten des Jugendforums mit einem Fördertopf von 10.000 € vorgestellt.

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Zusammen mit Ravensburg wurde das Jahresprogramm beschlossen, welches unter anderem einen Fachtag am 9. Mai beinhaltet. Außerdem gab es einen Austausch mit dem Vorstand des Bündnisses für Demokratie und Toleranz. Künftig sollen ausgewählte Veranstaltungen zusammen organisiert werden. In Biberach fand das Treffen des Beratungsnetzwerks statt, bei dem einige rechtspopulistische/rechtsextreme Vorkommnisse im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterkünften im Landkreis Biberach besprochen wurden. Die Situation wird weiter beobachtet und ggf. auch Unterstützung für die betroffenen Gemeinden angeboten.